



DEMMINER NACHRICHTEN

Bürgerzeitung mit amtlichen Bekanntmachungen
der Hansestadt Demmin

Jahrgang 21

Sonnabend, den 21. Juli 2012

Nummer 15

20 Jahre erfolgreiche Stadtsanierung in der Hansestadt Demmin

Das Bild der Hansestadt Demmin, insbesondere der Altstadt, hat sich in den vergangenen 2 Jahrzehnten wesentlich verändert.



Mehr und mehr ist das triste Grau alter, unsanierter Gebäude verschwunden, wemgleich es noch viel zu tun gibt und nicht jeder Immobilienbesitzer „mitziehen“ konnte oder wollte.

Häuser wurden saniert, Baulücken geschlossen. Neue und farbenfrohe Fassaden prägen überwiegend dort das Stadtbild, wo die Stadt, private Investoren, kommunale und andere Unternehmen Hand anlegen konnten.

Die Aufnahme der Hansestadt Demmin in das Städtebauförderprogramm des Landes erfolgte bereits mit dem erstmaligen Bescheid vom 25. Juni 1991 über die Bereitstellung von Fördermitteln für die Jahre 1991 bis 1995 in Höhe von 4 Mio. DM.

Anspruchsvolle Aufgaben galt es von da ab zu meistern.

Maßnahmen waren vorzubereiten und zu realisieren; die entsprechenden Plandokumente zu erarbeiten. In den 20 Jahren der Städtebauförderung wurden der Hansestadt Demmin ca. 23,2 Mio. EUR bereitgestellt.

Der dafür erforderliche Eigenanteil der Stadt beläuft sich immerhin auf

Aus dem Rathaus wird berichtet

- 32. Internationale Hansetage in Lüneburg

Amtliche Bekanntmachung und Mitteilungen

- Entlastung des Bürgermeisters für 2011
- Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Demmin
- Investitionsvorhaben Bürgerwiesen A und B

Aus der Stadtvertretung wird berichtet

- Demminer Kino soll modernisiert werden
- Hauptausschusssitzung am 12.07.2012

Aus den Wirtschaftsleben wird berichtet

- Zweckverbandsvorstand beriet aktuelle Aufgaben
- Neuer Solarpark liefert Strom

Vereine/Verbände/Sportgruppen

- Lübecker Speicher mit neuer Ausstellung
- Harpo rockt die Waldbühne



400,- €

Abwrackprämie für Ihren gebrauchten Aufsitzmäher sichern.

Riesenauswahl preiswert

GL 12,5-76 T

- 12,5 PS/9,3 KW, B & S IC
- 76 cm Schnittbreite
- Transmatik-Getriebe
- Deflektor am Auswurfschacht



€ 1.848 inkl. MwSt.
nach Abwrackprämie € 1.448,-

GL 13,5-92 T

- 13,5 PS/10,1 KW, B & S IC
- 92 cm Schnittbreite
- Transmatik-Getriebe
- Heckauswurf mit 240 l Fangkorb



€ 2.198 inkl. MwSt.
nach Abwrackprämie € 1.898,-



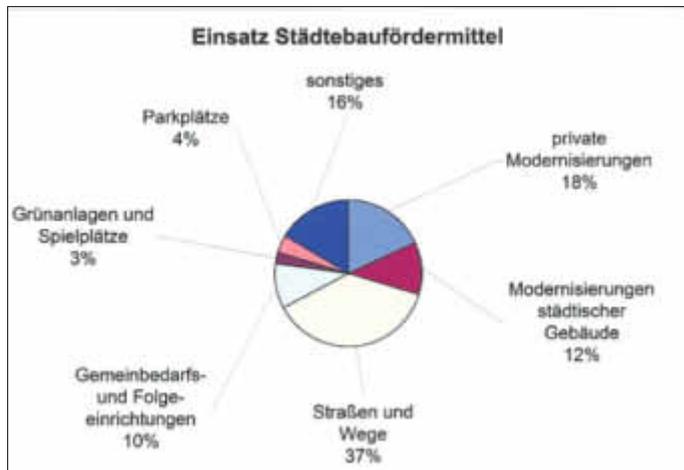
Garten- und Kommunaltechnik · Klänhammer Weg · 17109 Demmin · Tel. (0 39 98) 27 29-0

Fricke

ca. 6,6 Mio. EUR.

Die Städtebaufördermittel wurden unter anderem für folgende Baumaßnahmen eingesetzt:

- 18 % für private Modernisierungen,
- 12 % für Modernisierungen an städteigenen Gebäuden,
- 37 % für Straßen und Wege,
- 10 % für Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen,
- 3 % für Grünanlagen und Spielplätze sowie
- 4 % für Parkplätze.



Geht man davon aus, dass der Einsatz von Städtebaufördermitteln bis zum 8-fachen an Folgeinvestitionen auslöst, so wurde in den zurückliegenden 20 Jahren in der Hansestadt erheblich in die Stadterneuerung investiert.

Das Sanierungsgebiet umfasste zunächst ca. 24 ha.

Für seine erfolgreiche und nachhaltige Vitalisierung waren ca. 26,6 Mio. EUR veranschlagt worden.

Im Jahr 2002 wurde das Gebiet mit ca. 2 ha arrondiert und 2010 um 3,9 ha im Bereich Wollweberstraße-Marienhain-Gartenstraße erweitert.

Der Marktbereich wurde 2003 mit einer Fläche von ca. 1 ha ebenfalls zum Sanierungsgebiet erklärt.

Erste Baumaßnahmen waren Sofort- und Sicherungsmaßnahmen. Insgesamt wurden hierfür ca. 700 T EUR eingesetzt.

Diese Maßnahmen waren dringend erforderlich, da aufgrund des großen Reparaturrückstaus der Bestand vieler Häuser in Frage gestellt war.

Insbesondere bei Wohngebäuden wurde die öffentliche Sicherheit wieder hergestellt und gleichzeitig viele Immobilien vor dem weiteren Verfall gerettet.

Das waren unter anderem solche Immobilien, wie:

Mühlenteich 4



vor der Sanierung



nach der Sanierung

Lindenstraße 8



vor der Sanierung



nach der Sanierung

Impressum

Bürgerzeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Hansestadt Demmin.

Herausgeber + Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax: Tel.: 039931/57 90
Anzeigenannahme: Fax: 039931/5 79-30
Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16
Fax: 039931/57 9-45

Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen: Die Demminer Nachrichten werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt ausgetragen. Darüber hinaus können sie über das Hauptamt der Stadtverwaltung Demmin gegen Entrichtung der Postgebühren bezogen werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist.

Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit.

Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:

Amtliche Bekanntmachungen: Hansestadt Demmin, Der Bürgermeister
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln allein die Meinung des Verfassers wider.

Anzeigenteil: Jan Gohlke
Erscheinungsweise: 14-täglich
Auflage: 7.760



VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG

Clara-Zetkin-Straße 7



vor der Sanierung



nach der Sanierung

Schwedenwallweg 9a



vor der Sanierung



Treppenaufgang



nach der Sanierung

Schwedenwallweg 9 b



Kirchhofstraße 7



Altbau



Neubau

St. Bartholomaei-Kirche



Sanierung des Westgiebels



Turmsanierung



Dachsanierung



nach der Sanierung

Im Rahmen der vorgenannten Sofortmaßnahmen wurden für Dacharbeiten und für die Sanierung des Westgiebels der St. Bartholomaei-Kirche, des bedeutsamsten Wahrzeichens der Hansestadt Demmin, Städtebaufördermittel in Höhe von ca. 387 TEUR eingesetzt, nachdem bereits durch die evangelische Kirchengemeinde der Kirchturm Anfang der 90iger Jahre nach denkmalpflegerischen Gesichtspunkten für 3,7 Mio. EUR saniert worden war.

Diese Sicherungsmaßnahme lag uns - neben anderen - besonders am Herzen.

Mit der Bereitstellung weiterer Fördermittel durch den Bund, die Deutsche Stiftung Denkmalschutz, das Land Mecklenburg-Vorpommern und durch Spendengelder wurde die Erneuerung der St. Bartholomaei-Kirche erst ermöglicht und konnte im Jahr 2011 weitestgehend mit der umfangreichen Sanierung nach historischem Vorbild abgeschlossen werden. Gegenwärtig wird die Sakristei umfassend instand gesetzt.

Nun erstrahlt das gewaltige Bauwerk wieder in alter Schönheit und ist, weithin sichtbar, erlebbares Gotteshaus mit vielfältigen Veranstaltungen sowie Anziehungspunkt nicht nur für uns Demminer, sondern auch für die Besucher unserer Stadt.

Im Jahr 2003 wurde auch der Kirchplatz umgestaltet.

Geh- und Radwege, Zufahrten, Platzbefestigungen, Stellplätze und die Kirchhofsmauer wurden neu angelegt.

Kirchplatz - St. Bartholomaei



vor der Sanierung



nach der Sanierung

Die 2 alten Glocken wurden wieder aufgearbeitet und erhielten ihren neuen Platz im Bereich der umgestalteten Grünfläche nördlich des Kirchturmes.

Der Klang der 4 neuen sowie der kleinen Bartholomaeusglocke erfreut uns regelmäßig - nun auch im Rundfunk, wie kürzlich zu lesen war.

Zur Vorbereitung von erforderlichen Sanierungsmaßnahmen wurden für verschiedene Gebäude Modernisierungsuntersuchungen durchgeführt. Trotz umfangreicher Öffentlichkeitsarbeit begann die Umsetzung der Ergebnisse zunächst nur zögerlich. Geschuldet war dies den anfänglichen Bedenken mancher Hauseigentümer, eine Sanierung mit vielen Risiken und Unsicherheiten, fehlendem Startkapital und insbesondere teilweise ungeklärten Eigentumsverhältnissen durchführen zu müssen.

Mit der durchgreifenden Erneuerung der Wohnhäuser Nordsackgasse 7 und Schwedenwallweg 4 und 5 setzte die Hansestadt ein Zeichen und machte den Eigentümern Mut, das Wagnis auf sich zu nehmen und ihre Häuser aufzuwerten.

Nordsackgasse 7



vor der Sanierung



nach der Sanierung

Schwedenwallweg 4 und 5



vor der Sanierung



nach der Sanierung

Die „Reparatur“ der stadtgestalterischen Fehler, der Abbau der Funktions- und Substanzschwäche, das Ringen um das Wiederfinden der für die Hansestadt typischen Merkmale, das Anknüpfen an alte Traditionen und an die wirtschaftliche Blüte, wie etwa zur Zeit der Hanse, waren und sind vorrangiges Ziel der Stadtansanierung.

Besonders wichtig und kennzeichnend war die Wiederbelebung des Bereiches Schwedenwallweg.



Große Baulücken, leer stehende, stark sanierungsbedürftige Häuser, unzumutbare Straßenzustände, ein nicht funktionierendes Kanalsystem, so stellten sich der Schwedenwallweg und die angrenzenden Straßen dar.

Es war somit folgerichtig, dass zügig mit der Beseitigung der Missstände begonnen wurde.

Die Sanierungen des Schwedenwall- und des Richtgrabengeweges, der Christinen- und Turmstraße sowie der Nordsackgasse waren Maßnahmen, die über mehrere Jahre hindurch mit einem Städtebaufördermitteleinsatz von ca. 1,8 Mio. EUR durchgeführt wurden.



Turmstraße



vor der Sanierung



während der Sanierung



nach der Sanierung



Parallel dazu wurden weitere durchgreifende Erneuerungen an Wohngebäuden wie zum Beispiel in der Nordsackgasse 1 und der Unterwallstraße 2a durchgeführt.

Die ersten Häuser waren derartig zerstört, dass sie nur mit einem enormen Aufwand wieder aufgebaut werden konnten, einem Aufwand, der dem eines vergleichbaren Neubaus am gleichen Standort entspricht.

Die beispielgebenden Sanierungen an diesen Häusern waren für die weitere Entwicklung des Bereiches Schwedenwallweg jedoch von besonderer Bedeutung.

Nach der Herstellung des neuen funktionalen Straßenkörpers, der Verlagerung eines das Wohnen störenden Gewerbebetriebes ins Gewerbegebiet und den ersten positiven Beispielen für die Erneuerung machte der fast vergessene historische Bereich wieder auf sich aufmerksam.

Weitere Sanierungen und Neubebauungen einzelner Grundstücke wurden von privaten Bauherren realisiert.

Dieser Bereich hat sich nun zu einem attraktiven Wohnbereich mit geringer Verkehrsbelastung in unmittelbarer Nähe des Stadtzentrums und Anbindung an den Grünbereich um den

Mühlengraben sowie die Erholungsgärten in Richtung des Naturerlebnisbades entwickelt.

Im sich anschließenden Bereich der Gerbergasse und der Mühlenstraße mit den Verbindungsstraßen Kreuzstraße und Wasergasse sowie der Lindenstraße mit der Sackgasse, der Jahn-, der Brink- und der Magazinstraße, wurden die Sanierungsarbeiten im Jahr 1999 fortgeführt.

Nordsackgasse 1



vor der Sanierung



nach der Sanierung

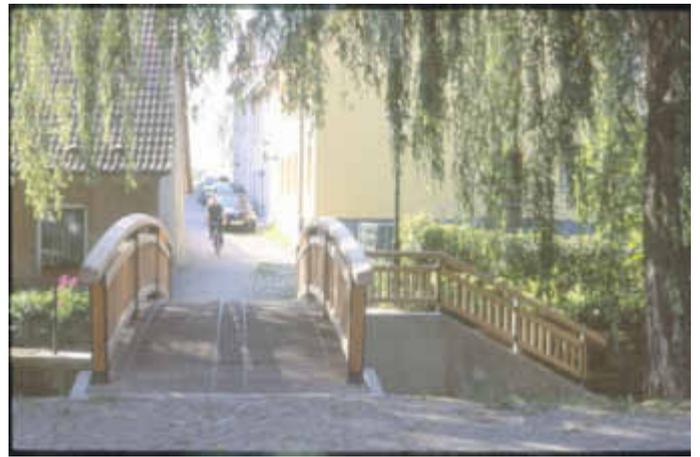
Unterwallstraße 2a



vor der Sanierung



nach der Sanierung



Mühlenstraße



Umgestaltung der Mühlenstraße



nach der Sanierung

Jahnstraße



vor der Sanierung



Umgestaltung der Mühlenstraße



nach der Sanierung

Die Straßenzüge wurden räumlich umgestaltet, Pkw-Stellplätze eingeordnet und Platzgestaltungen vorgenommen sowie ein Spielplatz saniert. Straßenbäume wurden als Begleitgrün neu gepflanzt bzw. vorhandene Baumrücken geschlossen, so dass auch hier eine Anbindung an den Grünbereich des Mühlengrabens entsprechend dem Sanierungsziel hergestellt werden konnte. In der Mühlenstraße und Lindenstraße ist das besonders gut gelungen, auch wenn in der Lindenstraße der letzte Schritt zur Anbindung an den Richtgrabenweg, der mit sehr hohen Kosten durch den Bau einer erforderlichen Fußgängerbrücke analog der Brücke Gerbergasse, der Beseitigung des Erdwalls und Umverlegung der darunter befindlichen Abwasserdruckrohrleitungen sowie der Erdgasleitung verbunden ist, noch nicht realisiert werden konnte. Nicht nur die Straßen, sondern überwiegend auch die Gebäude wurden im zuvor genannten Bereich saniert. In der Mühlenstraße sind von 26 Wohn- und Geschäftshäusern heute nur noch 4 Gebäude unsaniert. 6 Gebäude wurden neu errichtet bzw. Gebäudeteile angebaut. Die farbliche Gestaltung der zu sanierenden Immobilien wurde in der Regel im Rahmen der städtebaulichen Beratungsleistungen von Architekten in mindestens 2 Varianten erarbeitet, mit den Bauherren und den städtischen Gremien abgestimmt.



Auch in der Mühlenstraße konnten die städtebaulichen Missstände zu großen Teilen beseitigt werden. Gehen Besucher durch die Hauptstraßen unserer Stadt, so fallen ihnen hier insbesondere die Gestaltungen der Eckgebäude ins Auge und laden ein, die Nebenstraßen, die sich zu attraktiven Wohnstandorten entwickelt haben, zu durchqueren. Hier zu nennen sind:
die Wohn- und Geschäftshäuser

Wohn- und Geschäftshaus Clara-Zetkin-Straße25/Jahnstraße 1



vor der Sanierung



Hauseingangstür



nach der Sanierung

Jahnstraße 10 - 11



vor der Sanierung



nach der Sanierung

Wohn- und Geschäftshaus Clara-Zetkin-Straße 20



vor der Sanierung



nach der Sanierung

Wohn- und Geschäftshaus Lindenstraße 16



vor der Sanierung



nach der Sanierung

Wohn- und Geschäftshaus Baustraße 33



vor der Sanierung



nach der Sanierung

Nicht alle im Blickfang stehenden Gebäude können dies für sich in Anspruch nehmen, so z. B. das Wohngebäude Brinkstraße 5a.

Wohnhäuser Christinenstraße 2-6



Christinenstraße 3

Christinenstraße 5

vor der Sanierung



Christinenstraße 5-6

Christinenstraße 2-4

nach der Sanierung

Wohnhaus An der Gasanstalt 1



vor der Sanierung



nach der Sanierung



Hier sind noch große Anstrengungen zu unternehmen, um die gestalterisch wertvolle Fassade zu erhalten.

Wohn- und Geschäftshaus Treptower Straße 29/Clara-Zetkin-Straße 8



vor der Sanierung



nach der Sanierung

Am Geselliusplatz ist es gelungen, die alten Gebäude mit ihren architektonisch wertvollen Fassaden wieder aufleben zu lassen, wie das Geselliushaus und das Wohn- und Geschäftshaus Treptower Straße 29/Clara-Zetkin-Straße 8. Neue Gebäude fügen sich ergänzend ein.

Marienhain mit Kleiner Galerie



vor der Umgestaltung



nach der Sanierung

Attraktiv wurde der Marienhain als öffentliche Parkanlage mit der kleinen Galerie gestaltet. Die vorhandenen Wegebeziehungen wurden aufgenommen und befestigt.

Die durchgeführten Rodungsmaßnahmen wurden unfreiwillig eingeleitet durch den Mini-Tornado, der sich im Jahre 2007 seinen Weg quer durch unsere Stadt bahnte. Er hinterließ Schäden an Gebäuden und knickte oder entwurzelte starke Bäume, so dass weitere Abholzungen sowie Baumschnitt- und Pflanzmaßnahmen dringend erforderlich wurden. Die kleine Galerie wurde so als zentraler Acht-Eck-Bau, auch durch die entsprechende Farbwahl, im wahrsten Sinne des Wortes ins „rechte Licht“ gerückt.



Am 30. Juli 2008 konnten wir den umgestalteten Marienhainpark seiner Bestimmung übergeben. Insgesamt wurden hier ca. 440 TEUR investiert.

Die Städtebauförderung umfasst nicht nur die Altstadt, den Bereich innerhalb der historischen Stadtmauern, und die Anklamer Vorstadt - einen Teilbereich, der vor dem Luisentor gelegen ist - sondern auch den Marktbereich.

Mit der städtebaulichen Entwicklung unserer Stadt, der Innenstadt und auch mit der Marktplatzgestaltung haben sich die städtischen Gremien nach der Wende besonders intensiv beschäftigt.

Es reifte die Idee, ein neues Rathaus am alten Standort mit einer den Marktplatz in seiner ursprünglich umfassenden Bebauung zu errichten.



Beigetragen hat zu dieser Ideenfindung der durchgeführte Wettbewerb zur Marktplatzgestaltung.

Die Entwürfe der ersten beiden Preisträger wurden in den entsprechenden Bebauungsplan übertragen sowie die erforderlichen Festsetzungen erlassen.

Sanierte und neue Gebäude sind am Marktplatz zu finden, aber auch noch Baulücken, die es zu schließen gilt. Das Rathaus wurde am alten Platz nach historischen Vorlagen errichtet; darunter eine Tiefgarage, die mit einem Zuschuss von ca. 1/2 Mio. EUR aus Städtebaufördermitteln gebaut wurde und deren Plätze im Winterhalbjahr bereits seit langem nicht mehr ausreichen.



bei allen Erd- und Tiefbauarbeiten durchgeführt. Eine Ausnahme bildete jedoch der Marktplatz. Hier wurden die Untersuchungen vor Beginn der Baumaßnahmen komplex durchgeführt, gefördert vom Land.

Die anfallenden Kosten verbleiben ansonsten immer beim Grundstückseigentümer und sind nicht unerheblich.

Archäologische Einblicke in den Untergrund



Das denkmalgeschützte Luisentor wurde auf Beschluss der Stadtvertretung von 2005 bis 2010 umfangreich saniert und zum Gästehaus der Hansestadt mit 24 Betten und Aufenthaltsraum umgebaut.

Luisentor Gästehaus der Hansestadt



während der Dachsanierung



In der historischen Altstadt geht nichts ohne die Archäologen, denn dieser Bereich ist als Flächenbodendenkmal ausgewiesen. Entsprechend dem Denkmalschutzgesetz entscheidet das Landesamt für Kultur und Denkmalpflege, in welchem Umfang ein Bodendenkmal untersucht bzw. geborgen wird. Überwiegend wurden die archäologischen Untersuchungen Bau begleitend



Bauarbeiten am neuen Treppenaufgang



Innenausbau



Treppenaufgang



nach der Sanierung



Schlafraum

Die Umsetzung der Forderungen des Brandschutzes war sehr wichtig, aber auch sehr aufwendig.

Die Gesamtbaukosten der Sanierung betragen ca. 778 TEUR. Somit konnte das Luisentor wieder einer sinnvollen Nutzung zugeführt und als einziges, noch vorhandenes Tor der ehemaligen Stadtbefestigung erhalten werden. Stadt und Vereine nutzen es regelmäßig.

Wie schon das Luisentor, so blieben auch die weiteren Teile der Stadtbefestigung, der Pulverturm, die Stadtmauer mit den Stützmauern, die Treppen sowie die äußeren und inneren Ringstraßen bei der Stadtsanierung nicht unberücksichtigt.

Stadtmauer Nordmauer



Stadtmauer Südmauer



Insgesamt wurden hier Mittel in Höhe von ca. 4,7 Mio. EUR eingesetzt.

Hinzu kommen weitere städtische Gelder, Mittel des Landkreises und der Denkmalbehörde des Landes M-V in Höhe von ca. 547 TEUR, die in den Bereichen der Westmauer, der Nordmauer -hohe Stützmauer-, der Südmauer zwischen Wohnhaus (Südmauer 1) und Treppe 6 (Kita Südmauer) eingesetzt wurden.

Nach der Fertigstellung des 3. Bauabschnittes der Straße Südmauer in diesem Jahr werden die Stadtmauer und die innere Ringstraße wieder erlebbar sein.

2012 wird unter anderem das Haus II der Heinrich-Zille-Schule saniert. Die Treppe Wollweberstraße mit Anbindung an den Brauereipark befindet sich noch in der Planungsphase und soll 2012 ebenfalls realisiert werden.

Vorschau auf geplante Maßnahmen 2012



Sanierung der Fassade und Einbau eines Sanitärtraktes



Die maroden Gebäude des ehemaligen Dienstleistungskombinates in der Baustraße sollen zur Ermöglichung einer zukünftigen Bebauung abgerissen werden. Hier bedarf es jedoch noch einiger Anstrengungen zur Übernahme in das städtische Eigentum.

Entsprechend einer Ankündigung des Bauministeriums mit der Mittelbewilligung 2012 soll die langjährige Förderung im Jahre 2016 für die Hansestadt Demmin auslaufen. Stadtverwaltung und -vertretung werden dennoch alle Anstrengungen unternehmen, um auch in den Folgejahren weitere Mittel zu akquirieren. „Die Stadtsanierung ist, trotz der Freude über das bisher Erreichte, lange noch nicht abgeschlossen und sie bedarf weiterhin großer Anstrengungen. Darum werden wir uns bei Bund und Land für die Fortsetzung des Förderprogramms bzw. die Rücknahme der Mittelkürzungen stark zu machen“, so Bürgermeister Ernst Wellmer während des diesjährigen Jahresempfanges der Stadt.

Nicht nur Bauvorhaben innerhalb der Sanierungsgebiete tragen dazu bei, unsere Stadt attraktiver zu gestalten.

Die Hansestadt hat sich im Jahr 2002 am Bundeswettbewerb „Stadtumbau Ost“ mit einem Integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK) beteiligt. Hier geht es darum, Missstände, insbesondere in den Plattenbausiedlungen, aufzuarbeiten und planerische Konzepte für einen Umbau zu entwickeln und umzusetzen. Aufgrund des zu verzeichnenden Einwohnerrückgangs und des teilweisen Leerstandes von Wohnungen wurden in den festgelegten Fördergebieten „Innenstadt“ und „Ernst-Moritz-Arndt-Straße“ bisher insgesamt 87 WE zurück gebaut.

**Rückbau Wohnblock
Ernst-Moritz Arndt Straße 17-21
und Freilächengestaltung**



Rückbau Wohnblock
Ernst-Moritz-Arndt-Straße
im Mai und Juni 2011



Sonnenuhr im Zentrum der attraktiven Freilächengestaltung
nach Rückbau

Auf den entstandenen Freilächen wurden attraktive Grün- und Stellplatzflächen angelegt. Die Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft Demmin GmbH baut gegenwärtig einen weiteren Wohnblock in der Kahlendstraße zurück, um anschließend das Wohnumfeld attraktiver zu gestalten.



An dieser Stelle sei allen Akteuren gedankt, die sich in den zurückliegenden zwei Jahrzehnten für die Stadterneuerung in Demmin engagiert haben.



Aus dem Rathaus wird berichtet

**32. Internationaler Hansetag in Lüneburg
mit Demminer Beteiligung durchgeführt**

Die Hansestadt Demmin war auch auf dem 32. Internationalen Hansetag in Lüneburg vom 28. Juni bis zum 01. Juli 2012 vertreten. In einem historisch geschmückten „Hansedorf Mecklenburg-Vorpommern“ präsentierten sich die 6 Hansestädte Mecklenburg-Vorpommerns gemeinsam. Rostock, Stralsund, Greifswald, Wismar, Demmin und Anklam gehören zu den ältesten Mitgliedern des über 750-jährigen Handelsbündnisses. U. a. veranstalteten sie an den 3 Tagen ein gemeinsames Quiz. Über den Gutschein für einen Besuch für 2 Personen im Demminer Hotel Trebeltal mit Ausflug in die Stadt und Beköstigung im Hanseviertel konnte sich Jürgen Stolper aus Stade freuen. Der Städtebund hat einen Tag der internationalen Hanse ins Leben gerufen, um mit allen Mitgliedsstädten zusammen an deren Geschichte zu erinnern und zugleich ein Zugehörigkeitsgefühl dafür zu entwickeln, in einer Stadt zu leben, die auch heute noch Teil eines großen europäischen Netzwerks ist.



Die Standbetreuung für Demmin hatten Cindy Roß und Anne Eggert vom Kulturamt übernommen. Beide verrichteten ihre Tätigkeit beim 32. Hansetag in traditioneller mittelalterlicher Tracht und waren begeistert von den Lüneburgern und ihren Gästen. Fast sämtliches Prospektmaterial war bereits am Sonntagnachmittag aufgebraucht und viele Besucher mussten damit vertröstet werden, dass man spezielle Kataloge zum Radwandern oder für Kanutouren per Post zusenden würde. Erfreulich war, wie viele heutige und ehemalige Demminer den Weg nach Lüneburg und an den Stand unserer Stadt fanden. Amtsleiter Ronny Szabó nahm im Auftrag des Bürgermeisters am Programm der Delegierten der Hansestädte teil und war von den Beratungen, aber auch Lüneburg, der Altstadt und den Menschen sehr begeistert.



Danken möchte Bürgermeister Ernst Wellmer Herrn Walter Rohde für die Herstellung eines Schiffmodells mit großer Glocke, die besonders oft von jungen Besuchern angeschlagen wurde. Sein Dank gilt ebenfalls den Deventer Hansesängern, die auch in diesem Jahr die Demmin-Werbung in vielfältiger Weise unterstützten. Der Hansetag 2013 findet in Herford statt.

Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

Hansestadt Demmin
Der Bürgermeister

Entlastung des Bürgermeisters für die Durchführung der Haushaltswirtschaft für das Haushaltsjahr 2011

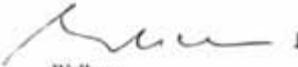
Die Stadtvertretung der Hansestadt Demmin hat auf der Grundlage des § 61 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern i. d. F. der Bekanntmachung vom 08. Juni 2004 (GVOBl. M-V S. 205), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12.07.2010 (GVOBl. M-V 2010), in ihrer Sitzung am 13.06.2012 das Ergebnis der Jahresrechnung 2011 der Hansestadt Demmin festgestellt und dem Bürgermeister für die Durchführung der Haushaltswirtschaft für das Jahr 2011 vorbehaltlos Entlastung erteilt.

Gemäß § 61 KV M-V erfolgt hiermit die öffentliche Bekanntmachung der Jahresrechnung 2011 mit einem Gesamtvolumen von **19,6 Mill. EUR**.

Die geprüfte Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2011 liegt gemäß § 10 Abs. 4 der Hauptsatzung der Hansestadt Demmin einen Monat ab Erscheinen dieser Mitteilung in der Kämmererei der Hansestadt Demmin, Markt 1 (Zimmer 205) zur Einsicht während der üblichen Dienststunden aus.

Es wird daraufhingewiesen, dass jeder Einsicht in die Jahresrechnung und die Erläuterungen nehmen kann.

Hansestadt Demmin, 11.07.2011


Wellmer
Bürgermeister




Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Demmin

Die Jagdgenossenschaft Demmin lädt ihre Landeigentümer für die gesamten bejagdbaren Flächen im Stadtgebiet Demmin am **23. August 2012, um 17:00 Uhr** zur Mitgliederversammlung in die Gaststätte „Mecklenburger Bauernstube“ in Vorwerk ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Jagdvorstehers
3. Bericht des Kassenführers
4. Diskussion zu den Berichten der Jagdgenossenschaft Demmin Entlastung des Vorstandes und Beschlussfassung
5. Wahl des Vorstandes
6. Anträge zur Beschlussfassung an die Mitgliederversammlung
7. Sonstiges

Gogolka
Jagdvorsteher

Der Landrat des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte als untere Wasserbehörde

Fortführung des Investitionsvorhabens „Neuregelung des hydrologischen Systems in den Bürgerwiesen A und B der Hansestadt Demmin“

Das Umweltamt des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte, Regionalstandort Demmin informiert, dass der Vorhabensträger, der Wasser- und Bodenverband „Untere Tollense/Mittlere Peene“ mit Sitz in der Anklamer Str. 10 in Jarmen einen Antrag auf 2. und 3. Änderung des Planfeststellungsbeschlusses PF 52018/01/10 zu oben genanntem Vorhaben gestellt hat.

Der Antrag beinhaltet statt der Neuherstellung eines Durchlasses durch die Bundesstraße B 194 die Sanierung des vorhandenen. Dieser war durch die Straßenbauverwaltung bisher nicht mehr genutzt und dementsprechend gesichert worden.

Mit dem vorhandenen Durchlass kann das bisher geplante Stauziel in der Bürgerwiese B nicht eingehalten werden und es ist ein neues Stauziel beantragt worden.

Des Weiteren sind aus der bisherigen Baudurchführung sowie aus der beantragten neuen Stauhöhe resultierende weitere Änderungen der baulichen Maßnahmen vorgesehen.

Diese Tatbestände stellen eine wesentliche Änderung der Planung dar und bedürfen eines erneuten Planfeststellungsverfahrens.

Die untere Wasserbehörde weist darauf hin, dass die vermutlich Betroffenen erneut direkt angehört werden.

Weiterhin wird die Änderungsplanung öffentlich ausgelegt.

Dazu wird es auf der Internetseite des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte (www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de) sowie im Amtsblatt der Hansestadt Demmin eine förmliche Bekanntmachung des Landrates geben, aus dem Ort und Termin der Auslegung sowie der mündlichen Erörterung der Einwendungen ersichtlich sein werden.



Foto: Affeldt

Hauptausschusssitzung am 12.07.2012

In einer öffentlichen Dringlichkeitssitzung beschloss der Hauptausschuss einstimmig die Genehmigung einer Vereinbarung zwischen dem Land Mecklenburg-Vorpommern und der Hansestadt Demmin zum Bau eines Geh- und Radweges in der Ortsdurchfahrt Randow im Zuge der Bundesstraße 194 als Gemeinschaftsmaßnahme.

Durch das Straßenbauamt Güstrow ist geplant, in den Jahren 2012/2013 einen Radweg Demmin - Randow zu bauen.

Voraussetzung für den Baubeginn ist die Verpflichtung der Hansestadt Demmin, sich an den Baukosten innerhalb der Ortslage Randow mit 50 % zu beteiligen, sowie nach Fertigstellung die Unterhaltungsbaukosten am gemeinsamen Geh- und Radweg in der Ortslage und gleichzeitig die Unterhaltung des Regenwasserkanals zu übernehmen. Hierfür wird die Hansestadt durch die Straßenbauverwaltung einmalig entschädigt.

Die Kosten für die Hansestadt Demmin belaufen sich auf insgesamt ca. 78.000,- EUR.

Die Einnahmen aus der Ablöse für die Unterhaltung des hälftigen Geh- und Radweges sowie des Regenwasserkanals betragen insgesamt 39.600,- EUR.

Anliegerbeiträge sollen entsprechend der aktuellen Rechtslage nicht erhoben werden.

Mit der Realisierung dieser Baumaßnahme wird die Infrastruktur im Ortsteil Randow aufgewertet und die Sicherheit für Radfahrer, Fußgänger und insbesondere auch Schulkinder an der Bundesstraße 194 wesentlich erhöht.

Aus der Stadtvertretung wird berichtet

Demminer Kino soll modernisiert werden

Über 10 Jahre nach dem letzten Umbau soll das Demminer Kino Filmeck erneut modernisiert werden.

Durch die Weiterentwicklung in der Film- und Kinotechnik standen entsprechende Entscheidungen für diese Kulturstätte der Hansestadt ins Haus. Die Umstellung der alten Filmtechnik, bei welcher der Film noch von der Rolle kommt, auf digitale Vorführentechnik ist zwingend erforderlich, da die Filmverleiher immer häufiger die Filme in dieser Form herausgeben. Allein die Digitalisierung und die Umrüstung auf ein Kino in 3-D Technik kosten über 138.000 Euro. Außerdem müssen zwingend das Foyer saniert und die Haustechnik überholt werden. Die Kosten dafür werden mit ca. 85.000,00 Euro veranschlagt.

Die kommunale Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH als Eigentümer des Kinos musste sich gemeinsam mit der Stadt die Frage stellen, wie es mit dem Kino in Demmin weiter gehen soll. Modernisierungskosten, die nicht nur die Technik, sondern auch das Kinoumfeld betreffen, auf einen privaten Betreiber umzulegen, würde sehr schwierig sein. So beschloss der Hauptausschuss der Hansestadt Demmin nach mehreren intensiven Beratungen auf Empfehlung des Aufsichtsrates der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft Demmin einstimmig die Weiterbetriebsführung des Kinos zum 01. Januar 2013 in Eigenregie durch den Eigentümer. Die Möglichkeit einer Zusammenarbeit mit dem bisherigen Pächter wurde in einem Gespräch erörtert. Zu Beginn des nächsten Jahres werden die Sanierungsarbeiten im Kino beginnen, die pünktlich zu den Winterferien abgeschlossen sein sollen. Am Ende soll sich das „Filmeck“ als ein modernes Regionalkino präsentieren.

„Weitere Nutzungsmöglichkeiten, so für Buchlesungen, Schul- und andere öffentliche Veranstaltungen sollen geprüft werden“, so Aufsichtsratsvorsitzender Ernst Wellmer. Für Umbau und Sanierung sollen Fördermittel zum Einsatz kommen. Entsprechende Anträge sind bereits gestellt.

Wir gratulieren

Der Bürgermeister der Hansestadt Demmin gratuliert auf diesem Wege allen Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag, verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Lebensfreude

Zum 70. Geburtstag

Herrn Jörg Ritzrau	am 04.08.
Frau Waltraud Semmler, geb. Krich	am 05.08.
Frau Karin Kasdorf, geb. Wunderling	am 05.08.
Frau Traute Höbel, geb. Richter	am 08.08.
Frau Heidemarie Stoltenow, geb. Schöttler	am 10.08.
Frau Monika Janne, geb. Wasmund	am 15.08.
Herrn Wolfgang Stengel	am 19.08.
Frau Heide-Marie Planko, geb. Vohs	am 21.08.
Frau Rosemarie Baumann, geb. Köhler	am 21.08.
Frau Elke Gerhardt, geb. Wagner	am 22.08.
Herrn Kurt Mann	am 25.08.
Frau Heidemarie Herbst, geb. Heiden	am 26.08.
Herrn Jürgen Piehl	am 28.08.
Herrn Reinhard Teetz	am 29.08.
Herrn Günter Jordan	am 29.08.

15. Lichterfest

Festspielort Dargun

Freitag, 03. August 2012

18.00 Uhr Eröffnung des Lichterfestes
Feierliches Entzünden des Lichtes
Lichterfestkönigin Christina Henning in der Kloster-Schlossanlage
anschließend ökumenischer Gottesdienst

Sonntag, 05. August 2012

10.00 -
18.00 Uhr Mittelaltermarkt auf dem Gelände der Kloster-Schlossanlage

Festspielort Kummerow

Freitag, 03. August 2012

19.00 Uhr Antenn MV Partynacht
Mit DJ ECCO Weber und dem Antenne MV Showtruck
anschl. Disco mit DJ Udo
19.00 Uhr Anstoß zum Fußballturnier

Samstag, 04. August 2012

14.00 Uhr Festumzug mit den Lübecker Fanfarenzug, GZSZ Star Paul Richter gibt Autogramme anschl. Eröffnung
14.45 Uhr Miniplayback-Show im Festzelt
A, B, C Show - Autohaus Multhaupt Waren
15.30 Uhr „Freibeutermukke“ mit dem Lübecker Fanfarenzug
16.00 Uhr Oldtimerschau des Zweiradmuseums Jürgensdorf
16.30 Uhr „Freibeutermukke“ mit dem Lübecker Fanfarenzug geht weiter
17.00 Uhr Frau Bernhagen mit Dit un Dat upp Platt
18.00 Uhr „Marillo“ Livemusik mit der Gitarre
19.30 Uhr Tombola
20.00 Uhr bis
03.00 Uhr „Porto“-Live Band und DJ Udo

Sonntag, 05. August 2012

ab 11.30 Uhr Ankunft der Seeschwimmer



Am Samstag
mit GZSZ Star
Raul Richter

Festspielort Verchen

Freitag, 03. August 2012

19.00 Uhr Der Beste Musik-Mix im Festzelt mit „Schwiegermutter's Liebling“

Samstag, 04. August 2012

10.00 Uhr Gestaltung der Teelichterbilder im Park
12.00 Uhr Lecker Essen vom Grill und aus der Pfanne
13.00 Uhr Musikalische Unterhaltung für Alt und Jung bei Kaffee und Kuchen

Live Konzert mit der Sängerin Sylvia Martens!

ca. 15.30 Uhr GZSZ-Star Raul Richter kommt nach Verchen und gibt Autogramme
19.00 Uhr Tanz in die Lichterfestnacht, unter anderem mit Aleks Schmidt und seinem Hit: „La-Da-Di-Da Song“
20.00 Uhr Anzünden der Teelichterbilder im Park
21.00 Uhr Lichterfestgottesdienst in der Klosterkirche Verchen
22.00 Uhr Prämierung der schönsten Teelichtbilder

Sonntag, 05. August 2012

10.00 Uhr Fisch essen satt***

Festspielort Neukalen

Freitag, 03. August 2012

19.00 Uhr Abendparty mit DJ RMK im Festzelt am Hafen

Samstag, 04. August 2012

09.00 Uhr Treffen der Oldtimerfreunde
10.00 Uhr Tauziehen der Mannschaften aus den Festspielgemeinden
11.00 Uhr Siegerehrung für die besten Mannschaften im Tauziehen
13.00 Uhr Start des Marathons, mit dabei der GZSZ-Star Raul Richter
15.00 Uhr Kaffee & Kuchentafel vom Heimatverein und Kindergarten
18.00 -
19.00 Uhr Siegerehrung Marathon
19.00 Uhr Abendprogramm mit der Liveband Fakt und DJ RMK

catwalk
Modewelt

DAGMAR PFEIFFER

Malchiner Straße 4 · 17153 Stavenhagen
Tel.: 039954/2 48 32 · Mobil: 0172/5 30 31 84

*Wir wünschen allen Besuchern
des Lichterfestes viel Spaß*

**vom 03. bis
05. August 2012**

Festspielort Salem

Freitag, 03. August 2012
19.00 Uhr Disco im Festzelt mit DJ Arno

Samstag, 04. August 2012
14.00 Uhr Musikalische Kaffeetafel mit DJ Arno
19.00 Uhr Tanz mit „Die Herzöge“

Festspielort Meesiger-Gravelotte

Freitag, 03. August 2012
20.00 Uhr Tanz mit der Partyband „Ohrwurm“
24.00 Uhr Disco im Festzelt mit DJ Benny W. & DJ Eddy

Samstag, 04. August 2012
10.00 Uhr Gottesdienst im Festzelt mit Pastor Brick & Posaunenchor
11.00 Uhr Start für das Beachcamp
11.00 - 17.00 Uhr Kinderfest mit DJ B. Wiesner, Karussell, Hüpfburg, Clown Happy, Kinderschminken
14.00 Uhr Wahl der Miniprinzessinnen mit Tom Tom als Moderator
Anschließend Kindershow mit Tom Tom
14.30 Uhr Musik bei Kaffee und Kuchen mit dem Schlagertrio Diana & Marco und Australischer Musik mit Jens Huth
20.00 Uhr Königinnenwahl mit der Antenne MV Moderatorin Virginia Hotaß mit dabei sind GZSZ-Star Rau Richter als Juror und die Sängerin Sylvia Martens
22.00 Uhr Disco im Festzelt mit DJ Benny W. & DJ Eddy
22.30 Uhr Große Wassershow mit Musik & Lichteffekten

Sonntag, 05. August 2012
10.00 - 12.00 Uhr Musikalischer Frühshoppen im Festzelt
12.00 Uhr Eisbein- und Fischessen ***
13.00 Uhr Bootskorso
14.00 Uhr Prämierung der Siegerboote mit dabei sind die neue gewählten Lichterfestmajestäten

Eintritt: für alle Festspielorte gültig, außer***
im Vorverkauf 5,00 Euro
An der Abendkasse: 7,50 Euro
Kinder bis 12 haben freien Eintritt!

**In allen Festspielorten
rund um den Kummerower See findet
am Samstag, dem 04. August um 23.00 Uhr
ein Höhenfeuerwerk statt!**



Ihr Partner für Haus und Werkstatt

Bobzin/Mattukat GmbH

Treptower Str. 21 - 23 • 17109 Demmin
Telefon 2 82 30

Küchenstudio • Gartenstr. 4a • Tel. 36 19 52



**Autorisierter Opel-Servicepartner
Spezialist für Mercedes-Benz-Fahrzeuge
Service- und Vertriebspartner von Multicar**

Schoknecht Mobile GmbH • Zimmermannweg 5-6
17109 Demmin • Tel.: 03998 / 22 21 13 • Email: info@schoknecht.eu



Vodafone-Shop Grimmen Friedrichstr. 50
Tel. (03 83 26) 4 69 66
Vodafone-Shop Demmin Drönnewitzer Str. 1
Tel. (0 39 98) 25 37 33

www.handyshop-grimmen.de



Voß
HEIZUNG · SANITÄR · GAS

Amtsstraße 21
17159 Dargun
Tel. 03 99 59/ 2 05 20

Installation von Gas- und Ölheizungen
Wartungen
Sanitärinstallation und Badberatung
Solar u. Photovoltaik



Baustoffmarkt Dargun

Demminer Straße 44 • 17159 Dargun
Telefon: (03 99 59) 2 60-0 • Telefax (03 99 59) 2 60-22
info@egn-dargun.de • www.egn-dargun.de

FLIESEN-WEGNER
Fachgeschäft - Verlegung

Norbert Wegner
Fliesenlegermeister

Dahlienweg 1 17109 Demmin
Tel.: 0 39 98 - 22 29 73
Fax: 0 39 98 - 43 25 73
Preetzer Str. 7 17153 Stavenhagen
Tel.: 03 99 54 - 3 13 67
Fax: 03 99 54 - 3 13 68

15. Lichterfest

vom 03. bis 05. August 2012

Entspannt renovieren - Neukauf sparen

Aus alt wird NEU in nur 1 Tag!

Türen Haustüren Küchen Treppen Schranklösungen Spanndecken Fenster



Besuchen
Sie unsere
Ausstellung



Jetzt informieren:
☎ 03998/20 25 22
www.heinrich.portas.de

**PORTAS-Fachbetrieb
Heinrich**

Lobeck-Weg 2
17109 Demmin

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Autowerkstatt Stavenhagen GbR

Freie Kfz.-Werkstatt & Gebrauchtwagenhandel

Schlachthofweg 5
17153 Stavenhagen



Tel.: 039954/21197- Fax: 039954/24736
E-Mail: aw.stavenhagen@t-online.de



Land- und Kommunaltechnik OHG

Neu Panstorf 38a • 17139 Remplin • Tel. 0 39 96/1 57 50 30
Fax 03996/1575039 • E-Mail: info@landtechnik-ersatzteile24.de

**Jetzt Sonderangebote
zur Gartensaison sichern!**

Gültig bis 31. August 2012

Handrasenmäher



Stiga Combi 48 S
2,22 kW, Gehäuse aus Stahlblech
Radantrieb, Schnittbreite 46 cm
Auffangen, Heckauswurf
und Multiclip

jetzt nur
359,00 Euro

Rasentraktor



Stiga SD9812, 7,1 kW, Schaltgetriebe 5V/1R,
Schnittbreite 98 cm,
Seitenauswurf

jetzt nur
1394,10 Euro

Heckenschere



Stiga SHJ 550 0,85 kW, Schnittgarnitur
61 cm, Grünschnitt bis zu 28 mm,
drehbarer Handgriff,
lasergefertigte
Messerklingen

jetzt nur
152,00 Euro

Freischneider



SB 35 DS, 1,1 kW Easy Start, Duplexholm,
Doppelfaden + Grasschneideblatt, Tragegurt,
Stratoclean

jetzt nur
404,00 Euro

Unser Service:

Wartung, Reparaturen, Ersatzteile, Verkauf, Garten- & Forsttechnik u.v.m.

Landtechnik-Ersatzteile24.de

Ersatzteile & Zubehör für Landtechnik, Kommunaltechnik, Forst- & Gartentechnik

Radloff-Metall

Stahl- und Gerüstbau

- Zaun- und Toranlagen
- Treppen und Geländer
- Balkonanlagen
- Restaurationsarbeiten

Michael Radloff
Klenzer Weg 1
17109 Hansestadt Demmin
Tel. 03998 - 25 999 99 • Fax 03998 - 25 999 96

Homepage: www.radloff-metall.de

AUTO CHECK



- Werkstattdienst für
alle PKW und Transporter
- Unfallreparatur
- Reifenservice
- Motordiagnose
- Achsvermessung
- Auto-Teilverkauf und Zubehör
- HU- / AU- Abnahme

Auto-Teile & Service Ralf Siemonsmeier

Rosestraße 25
17109 Hansestadt Demmin

Telefon (03998) 223150
Telefax (03998) 223153

KBS

- Kommunikation
- Bürotechnik
- Service

Beratung, Installation, Service und Reparatur für

Bürotechnik

- Kopierer Büro/Schulbedarf
- Tinte/Toner/Papier Drucker

Telekommunikation

- Telefonanlagen Telefon/Fax
- DSL Mobilfunk

EDV

- PC Notebook Server
- Netzwerke

Service, Vertrieb & Shop

Am Markt 14
17109 Hansestadt Demmin
Fon: 03998 285740
Fax: 285746
mobil: 0176 21131950
mail: service@kbs-dietrich.de



Stadtwerke Demmin GmbH

Jarmener Straße 67a
17109 Demmin
Tel. (03998) 27 22-0
Fax 27 22-22

Zum 75. Geburtstag

Frau Christa Ehlert, geb. Vathje
 Herr Kurt Becker
 Frau Erika Martens, geb. Mikolajewski
 Frau Ursula Schultz, geb. Hammel
 Frau Ingrid Sieber, geb. Busse
 Herrn Manfred Werner
 Frau Annemarie Schoknecht, geb. Hoffmann
 Herrn Oswald Frink
 Frau Lore Voß, geb. Voß
 Frau Renate Duczinska, geb. Knoll
 Frau Waltraud Rohleder, geb. Heide
 Frau Inge Stegmann, geb. Benthien
 Herrn Klaus Mannheim
 Herrn Otto Schumacher
 Frau Edith Venzmer, geb. Meitzner

am 08.08.
 am 08.08.
 am 08.08.
 am 10.08.
 am 15.08.
 am 15.08.
 am 22.08.
 am 23.08.
 am 26.08.
 am 28.08.
 am 29.08.
 am 29.08.
 am 30.08.
 am 31.08.
 am 31.08.

Zum 80. Geburtstag

Herrn Heinz Breitsprecher
 Frau Ruth Kath, geb. Bundt
 Frau Gisela Siebrecht, geb. Grams
 Frau Sonja Rüting, geb. Adam
 Frau Margot Pawlikowski, geb. Göricke
 Herrn Gerhard Heuer
 Herrn Horst Rösner
 Frau Marianne Meyer, geb. Buckmann
 Frau Erika Frankenstein, geb. Schuldt
 Frau Käthe Kussmann, geb. Kaminski
 Frau Marianne Trost, geb. Felgenhauer
 Frau Edith Milzow, geb. Scheunemann
 Frau Gerda Redmann, geb. Baginski

am 01.08.
 am 07.08.
 am 08.08.
 am 10.08.
 am 10.08.
 am 14.08.
 am 15.08.
 am 15.08.
 am 15.08.
 am 16.08.
 am 23.08.
 am 26.08.
 am 27.08.

Zum 85. Geburtstag

Herrn Werner Christann
 Frau Erika Boldt, geb. Bruhn
 Frau Valerie Fuhrmann, geb. Hedbabny
 Frau Christel Köppen, geb. Giese
 Herrn Heinz Jäger
 Frau Irene Lange, geb. Müller

am 02.08.
 am 02.08.
 am 07.08.
 am 08.08.
 am 14.08.
 am 30.08.

Zum 90. Geburtstag

Frau Irene Schill, geb. Langenberg
 Frau Giesela Marschke, geb. Kasten

am 08.08.
 am 25.08.

Zum 91. Geburtstag

Frau Elisabeth Awe, geb. Stubbe

am 09.08.

Zum 92. Geburtstag

Frau Emma Sylvester, geb. Scheffert
 Frau Irmgard Stolz, geb. Schröder

am 18.08.
 am 28.08.

Goldene Hochzeit gefeiert

Foto: Wellmer

Das schöne Fest der goldenen Hochzeit feierten am 07. Juli 2012 **Frau Rita und Herr Horst Wengorz** aus der Saarstraße. Im Kreise der Familie erinnerte man sich an viele schöne gemeinsame Erlebnisse.

Zu den Gratulanten gehörte auch Bürgermeister Ernst Wellmer, der die offiziellen Grüße der Hansestadt überbrachte. Mit Begeisterung erzählte das Ehepaar von verschiedenen Urlaubsreisen, die es immer noch unternimmt. Und auch der Regen konnte die Freude am 50. Hochzeitstag nicht trüben. Ernst Wellmer wünschte alles erdenklich Gute, vor allem beste Gesundheit, für die nächsten Jahre.

Aus dem Wirtschaftsleben wird berichtet**Der Bürgermeister der Hansestadt Demmin gratuliert im Monat August 2012**

dem Inhaber des Betriebes Trockenbau und Fassaden Kistenfeger im Hopfenfeld 39, **Herrn Thomas Kistenfeger**, zum **15-jährigen Geschäftsjubiläum** am 01.08.2012

und dem Inhaber des Schuh- und Schlüsselservice in der Drönnewitzer Straße 1, **Herrn Burkardt Schleede**, zum **20-jährigen Geschäftsjubiläum** am 12.08.2012.

Verbandsvorstand beriet aktuelle Aufgaben

Zu Beginn ihrer jüngsten Vorstandssitzung am 21.06.2012 besichtigten die Mitglieder des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Demmin/Altentreptow den fertig gestellten 2. Bauabschnitt der Klärschlammvererdungsanlage auf der Kläranlage Demmin.



„Nach Einsetzen der vollen Wirksamkeit des Verfahrens werden die zeitweiligen Geruchsbelästigungen der Vergangenheit angehören“, so Geschäftsführer Frank Strobel auf eine entsprechende Frage von Bürgermeister Ernst Wellmer.

Informiert wurde, dass mit der Erneuerung der Schmutzwasserkanalisation im Richtgrabenweg begonnen wurde. Sie soll u.a. zukünftig auch dem Hochwasserschutz in diesem Bereich dienen. Insgesamt kostet die Maßnahme ca. 275 T EUR. Für 85 T EUR soll die Erneuerung der Automatisierung in der Demminer Kläranlage geplant und realisiert werden. Für den Weiterbau der Regenwasserkanalisation in der Treptower Straße ist die Planung in Auftrag gegeben worden. Insgesamt will der Wasser- und Abwasserzweckverband in seinem Versorgungsgebiet in diesem Jahr 21 Maßnahmen mit einem Investitionsaufwand von 1.359.000,- EUR realisieren. Dafür erforderliche Planungsleistungen werden für 167.000,- EUR erbracht. „Damit bleibt unser Verband auch ein wichtiger Auftraggeber in der Region“, so Vorstandsvorsitzender Ernst Wellmer.



Fotos: Günther

Neuer Demminer Solarpark liefert Strom für 425 Haushalte



Zu einem Teil der Energiewende wurden heute die Anwesenden der feierlichen Einweihung des Solarparks in der Hansestadt Demmin.

Neben dem Anlagenbetreiber, einer Investmentgesellschaft, der SUNfarming GmbH, die sich für die Planung und den Bau der gesamten PV-Anlage verantwortlich zeichnet, sowie den bauausführenden Firmen und verschiedenen Vertretern der Behörden waren auch der Bürgermeister der Hansestadt, Ernst Wellmer, und der Landrat des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte, Heiko Kärger, zur Eröffnung gekommen.

Der Netzanschluss für den 1.319,76 kWp großen Solarpark wurde bereits im April dieses Jahres hergestellt. Seitdem wird auf der 28.300 qm großen Fläche mit Hilfe von 5616 Solarmodulen des Typs SUNfarming CE 230-60P1 mit einer Einzelleistung von 235Wp durchschnittlich pro Tag 3.494 kWh sauberer Solarstrom produziert. An Spitzentagen, wie im Mai dieses Jahres, sind es sogar 9.404 kWh pro Tag. Mit dieser Energie können ca. 425 Haushalte ihren jährlichen Strombedarf decken. Darüber hinaus sorgt die SUNfarming GmbH durch dieses Pro-

jekt für eine CO₂-Einsparung von rund 1.200 Tonnen pro Jahr, was dem Ausstoß von ca. 410 Mittelklassewagen entspricht. Nachdem bereits mehrere Bauvorhaben für Solarparks auf dem Gelände der ehemaligen Getreidelagerfläche gescheitert waren, ist es nun der SUNfarming GmbH mit Hilfe der örtlichen Behörden gelungen, das bereits seit mehreren Jahren brachliegende Gelände wieder nutzbar zu machen.

„Eine Besonderheit stellt dabei die Art der Befestigung der Unterkonstruktion für die Module dar“, teilte Uwe Brandt, Mitarbeiter der SUNfarming GmbH, mit.

Diese wurde nämlich direkt auf die versiegelten Betonflächen gedübelt und nicht, wie üblich, in das Erdreich gerammt. Dank einer Bauzeit von nur 3 Monaten konnte somit auch der Stichtag der kaufmännischen Inbetriebnahme zum

31. Dezember 2011 eingehalten werden. Unterstützt wurde die SUNfarming GmbH dabei durch zahlreiche regionale Unternehmen, welche zum Beispiel für die Flächenregulierung und die Elektroarbeiten verantwortlich waren.

Bürgermeister Ernst Wellmer freute sich mit Prokurist Adrian Huwald darüber, dass die SUNfarming GmbH aus Erkner nach relativ kurzer Planungs- und Bauzeit eine Photovoltaikanlage auf dieser ca. 2 ha großen Fläche errichtet hat und damit eine versiegelte ungenutzte Industriebrache wieder einer sinnvollen Nutzung zuführte. Der dafür erforderliche Bebauungsplan wurde in nur 4 Monaten erstellt. Eine derart investorenfreundliche und schnelle Verwaltung habe er noch nicht erlebt, so Adrian Huwald.



Fotos: Affeldt

Am 07. September 2011 fasste der Hauptausschuss den Dringlichkeitsbeschluss über die Aufstellung des B-Planes bei gleichzeitiger Änderung des Teilflächennutzungsplanes.

Nach erfolgter Trägerbeteiligung und öffentlicher Auslegung konnte der Abwägungs- und Satzungsbeschluss durch die Stadtvertretung am 12. Oktober 2011 gefasst werden. Die Zustimmung erfolgte einstimmig.

„Eine so kurze Planungszeit war nur möglich, weil hier Investoren, Stadtverwaltung sowie Stadtvertretung und Landkreis eng und konstruktiv zusammen gearbeitet haben. Hierfür ergeht nochmals mein herzlicher Dank an alle Beteiligten“, so der Bürgermeister.

Mit der Realisierung dieser Photovoltaikanlage sind in der Hansestadt Demmin bereits 3 Anlagen auf einer Gesamtfläche von ca. 83.000,00 qm errichtet worden.

Ein weiterer Standort wird zur Zeit durch die Stadt vorbereitet. „Dies zeigt den hohen Stellenwert, den erneuerbare Energien in Demmin haben.“

Ich danke der SUNfarming GmbH für ihr Engagement in unserer Stadt und wünsche, dass für den Solarpark immer die Sonne scheint!“

Mit einem symbolischen Scherenschnitt gaben Unternehmer, Bürgermeister und Landrat offiziell die Solaranlage frei und informierten sich bei einem Rundgang über die Investition und ihre Funktionsweise.

Außerdem wurde über mögliche weitere Vorhaben gesprochen.

Kirchliche Nachrichten

St.-Bartholomaei-Kirche Demmin und St.-Nikolai-Kirche Wotenick



Gottesdienste in Demmin St. Bartholomaei

22. Juli 2012

10:00 Uhr Taufgottesdienst in der Kirche Pastor Raasch

29. Juli 2012

10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Vikarin Markowsky

Gemeindekreise

Bibelgesprächskreis 25. Juli 2012 19:00 Uhr im Gemeindehaus Vikarin Markowsky

Besuchsdienstkreis 31. Juli 2012 14:30 Uhr im Gemeindehaus Pastor Raasch

Kirchenkonzert

03. August 2012 19:30 Uhr

„Musica Scandinavia“

Werke von Grieg, Mathisen-Hansen u. a. sowie Improvisationen

18:30 Uhr Orgelführung auf der Orgelempore Duo Vimariss - Wieland Meinhold, Universitätsorganist, Weimar (Orgel) Mirjam Meinhold, Weimar (Sopran)

Katholische Kirchengemeinde Maria-Rosenkranzkönigin Demmin

sonntags 10:30 Uhr Hochamt
freitags 09:00 hl. Messe



Evangelische Gemeinschaft Demmin

Infos:
Markus Ulbrich,
Tel. 03998 431812



Wir laden Sie herzlich ein

Sonntag, 22. Juli

17:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 29. Juli

11:00 Uhr IMPULS-Gottesdienst mit Mittagsbuffet

dienstags

14:30 Uhr Handarbeitskreis

17:00 Uhr Bibelstunde

freitags

19:30 Uhr Posaunenchor

Die Lesestube hat von montags bis freitags immer von 9:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.

Vereine, Verbände, Sportgruppen, Schulen

Trägerverein des Regionalmuseums Demmin e. V.

Neue Ausstellung im Lübecker Speicher

- Jahresförderung für Regionalmuseum überreicht -

„Demminer Familienbilder und ihr Fotograf“ ist das Thema einer neuen Ausstellung des Demminer Regionalmuseums über den Fotografen Bruno Heiser, der von 1884 bis 1963 in der Hansestadt lebte.

Zur Eröffnung der Präsentation am 05. Juli 2012 dankte Dr. Petra Clemens allen, die diese Ausstellung und den dazugehörigen Katalog ermöglicht hatten, darunter der Enkelin des Fotografen, Monika Gräser, und der Volksbank Demmin eG.

„Zahlreiche private Familienfotos wie auch interessante Stadtansichten lassen einen Teil der Demminer Geschichte wieder lebendig werden“, unterstrich Bürgermeister Ernst Wellmer in seinem Grußwort und erfuhr von manchen der zahlreich anwesenden Gästen, die sich zum Teil auf den Bildern wiederfanden, Interessantes aus ihrem Leben. Er selbst erzählte von seinen Erlebnissen als Hobbyfotograf. Viele Jahre hatte er in der häuslichen Dunkelkammer Fotos vergrößert und entwickelt.

Der Bürgermeister würdigte zugleich die Arbeit des Regionalmuseums und des Trägervereins nach der Umstrukturierung und überreichte als Aufsichtsratsvorsitzender gemeinsam mit den Geschäftsführern der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH und der Stadtwerke GmbH, Roman Gau und Reinhard Grewe, insgesamt 15 TEUR für die Finanzierung aktueller Aufgaben an die Trägervereins- und Museumsleitung.

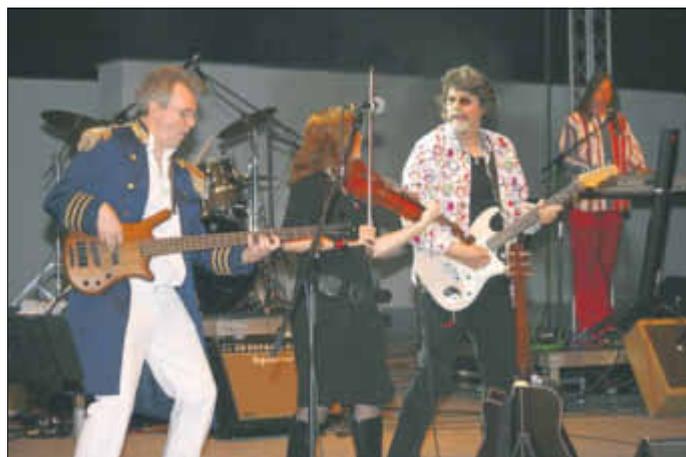
Einig war man sich auch, dass der Lübecker Speicher der geeignetste Ausstellungsort für diese Präsentation ist.



Fotos: Szabó

ELO, Harpo und Decent Rocks erste Gäste auf der Demminer Waldbühne 2012

Immer wieder gingen die Blicke von Konzertveranstalter und Tannenwirt Jürgen Aleschus am Abend des 30. Juni in den Himmel. Doch dieser öffnete seine Pforten glücklicherweise an diesem Sommerabend nicht. Und so konnten bei angenehmen Temperaturen hunderte begeisterte Fans von handgemachter Rock- und Oldiemusik ausgelassen den Klängen ihrer Idole lauschen und gemeinsam feiern. Den Auftakt dieses Konzerts setzte die Demminer Band Decent Rocks, welche nach langer Bühnenabstinenz ihr Publikum zu begeistern wusste. Der Mann ohne Schuhe, „Harpo“ aus Schweden, versetzte dann mit seinen altbekannten Songs die Besucher in erste Begeisterungstürme, ehe der Hauptact Phil Bates, ehemaliges Bandmitglied von ELO, mit seinen Musikern die Demminer Waldbühne zum Beben brachte. Als nach 6 Stunden Musik die Lichter erloschen, es hatte immer noch nicht geregnet, blickte Jürgen Aleschus zufrieden in die Nacht, die noch viel Arbeit für ihn und sein Team bereithielt. Er und auch alle Besucher waren sich einig, dass diese Veranstaltung ein großer Erfolg war. Die nachfolgenden Bilder sollen noch einmal erinnern und Geschmack auf die Veranstaltung am 08. September 2012 machen. Dann heißt es: „Das 80er Hit Paket“ ist auf der Waldbühne Demmin zu Gast. Unter anderem mit Bad Boys Blue, Modern Talking Reloaded, Ostseewelle-DJ Alexander Stuth und weiteren Überraschungen. Karten zum Vorverkaufspreis von 11,00 Euro sind in der Stadtinformation am Bahnhof und im Rathaus am Markt erhältlich.



Fotos: Andreas Freitag

Sportliche Höhepunkte in der Hansestadt Demmin

August 2012

Donnerstag, 09. August - Sonntag, 12. August 2012

Angeln: Deutsche Jugendmeisterschaften
 Ausrichter: Anglerverein Demmin West e. V.
 Beginn: 08:00 Uhr
 Ort: Stadion/Friesenhöhe, Schützenstraße/Sandbergtannen

Arbeiter-Samariter-Bund, Kreisverband Demmin e. V.



„Ein tierisches Vergnügen ...“

In diesem Jahr führte die Abschlussfahrt der zukünftigen **ABC - Schützen unserer ASB Kita „Kinderland“ in den Stralsunder Zoo**. Die Tour dorthin unternahmen wir nicht allein. Gemeinsam mit den Vorschulkindern der ASB Kita „Storchennest“ aus Tützpatz ging es mit dem Zug auf die Reise und das war für einige Kinder schon ein ganz besonderes Erlebnis, da sie vorher noch nie mit der Bahn gefahren sind.



Fotos: Hartkopp

In Stralsund angekommen, wurden wir von den ASB Mitarbeitern aus Stralsund schon erwartet, die uns mit ihren Bussen zum Tierpark fuhren. Dort war unser erstes Ziel der Streichelzoo mit seinen kleinen Ziegen und Schafen. Im Anschluss ging es mit Einladung der Zooschule auf einen geführten Rundgang durch den Tierpark. Dabei hatten die Mutigsten von uns die Möglichkeit, viele Tiere selbst zu füttern und wir erfuhren von den Tierpflegern eine Menge über deren Lebensweise. Der Höhepunkt aber war die Fütterung des Braunbären „Balu“. Nach einem kleinen Imbiss fuhren wir am Nachmittag mit den ASB Bussen zurück zum Bahnhof. Erschöpft, aber voller schöner Erlebnisse, ging es von dort mit dem Zug wieder in Richtung Demmin. Für unsere Kinder endete ein unvergesslicher Tag,

der sie noch lange an die schöne Kita-Zeit erinnern wird. Dafür möchten wir uns bei der Geschäftsführerin des ASB Kreisverbandes Demmin, Sabine Milling, beim ASB Stralsund sowie bei den Tierpflegern des Stralsunder Zoos bedanken.

Kinder und Erzieher der Einrichtungen „Kinderland“ und „Storchennest“!

Automobil- und Caravanclub Demmin e. V.



Besuch des Kampersees

Auch in diesem Jahr führte unser Club eine Ausfahrt ins benachbarte Polen durch. Wie auch beim letzten Mal steuerten wir mit 8 Einheiten den schönen Campingplatz in Kolberg an. Am 7.06. starteten wir in Zweiergruppen von Demmin aus nach Swinemünde, um dort mit der Fähre die Halbinsel Wollin zu erreichen. Durch das schöne Misdroi ging es dann auf der 102 nach Treptow an der Rega. Jetzt war es bis Kolberg nicht mehr weit und so erreichten alle Teilnehmer problemlos das Ziel, den Campingplatz Baltic 78 in Kolberg.

Das Wetter hat es gut mit uns gemeint und beschenkte uns mit Sonne. Ausgedehnte Spaziergänge durch den Kurort mit dem Besuch des höchstgelegenen Cafes (12. Etage) dieser Stadt brachten Erholung pur. Auch kleinere Radtouren einiger Teilnehmer gehörten mit zum Programm.

Mutige versuchten sich schon an einem Bad in der Ostsee, was aber doch noch nicht das Richtige war.

Mit den Pkw's ging es dann in Richtung Kampersee, wo 1945 ein Wasserflugzeug mit ca. 60 deutschen Kindern, die ausgeflogen werden sollten, von einem russischen Panzer abgeschossen wurde und in den See stürzte.

Der Bürgermeister von Treptow, heute Trzebiatow, setzt alles in den Bewegung, um das Flugzeug zu bergen und den Kindern eine würdige Ruhestätte zu geben.

Ein großes Birkenkreuz wurde symbolisch am See aufgestellt.

Einige Caravaner mussten leider früher als andere die Heimreise antreten, was aber der guten Sache keinen Abbruch tat.

Sehr schön fanden alle den Besuch eines Fischrestaurants in Mrzezyno, wo die Rega in die Ostsee mündet, und der Zander am frischesten war.

Schon jetzt sind sich alle Teilnehmer darin einig, dass so eine Ausfahrt auch im nächsten Jahr wieder organisiert werden muss.

W. Bülow



Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Demmin e. V.

Rosestraße 38, 17109 Demmin
 Telefon: 03998 27170
 E-Mail: drk-demmin@t-online.de
 Internet: www.demmin.drk.de



Blutspendetermine:

16.08.2012

14:30 bis 19:00 Uhr Demmin, Neuer Weg 19

DRK Kleiderkammer, Neuer Weg 7

Öffnungszeiten: Dienstag 09:00 bis 13:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr

Vom 23.07. bis 03.08.2012 bleibt die Kleiderkammer wegen Urlaub geschlossen.

Mit der „Hansestadt Demmin“ zum Kummerower See

Am 03. Juli hieß es für die Bewohner der altengerechten Wohnhäuser des DRK wieder „Auf zum Kummerower See ...“. Pünktlich stand der Fahrdienst vor der Tür und brachte die Senioren zur Anlegestelle des Dampfers. Dieser Ausflug ist schon zur beliebten Tradition geworden. Wieder hat das Wetter mitgespielt und man konnte auch oben vom Deck aus die wunderschöne Landschaft genießen. Auch wenn so mancher die Tour schon mehrfach mitgemacht hat, gibt es doch immer wieder Neues zu sehen.

Angelika Behrens



Fotos: DRK

Hanse-Bibliothek Demmin e. V.

Pfarrer-Wessels-Straße 01
 17109 Demmin
 Telf. 03998 222053
 E-Mail: info@hansebibliothek-demmin.de
 Internet: www.hansebibliothek-demmin.de



Demmin, d. 11.07.2012

Mitglieder des Vereins Hanse-Bibliothek Demmin

Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder!

Zu unserer ordentlichen Mitgliederversammlung für das Jahr 2012 lade ich Sie gemäß § 13 unserer Satzung herzlich ein. Sie wird

**am Montag, dem 27. August, um 17:00 Uhr
in den Räumen der Hanse-Bibliothek, 17109 Demmin,
Pfarrer-Wessels-Straße 01, stattfinden.**

Tagesordnung

1. Eröffnung der Versammlung und Begrüßung der Teilnehmer, sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Bericht des Vereinsvorsitzenden über das Geschäftsjahr 2011
3. Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2011
4. Diskussion und Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2011
5. Informationen zum Trägerwechsel
6. Neue Satzung
7. Sonstiges

Ich bitte zu beachten, dass Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung nach unserer Satzung schriftlich zu stellen sind und bis spätestens 20. August 2012 bei mir eingegangen sein müssen.

Mit freundlichen Grüßen

Kunze

Vereinsvorsitzender



Hospizgruppe Demmin e. V., „Leben bis zuletzt“

Die Hospizbewegung setzt sich für eine liebevolle Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen sowie deren Angehörigen ein.

Diese sollen mit ihren Schmerzen, Ängsten und Bedürfnissen nicht allein gelassen werden.

Viele Menschen wünschen sich, ihre letzte Lebenszeit zu Hause in ihrer vertrauten Umgebung verbringen zu können.

Diese Arbeit ist ein ehrenamtlicher Dienst an unseren Mitmenschen. Unterstützen Sie uns durch Ihr Interesse und Mittun. Helfen auch Sie, den Hospizgedanken weiterzutragen.

Wir sind kein Pflegedienst. Wir unterliegen der Schweigepflicht.

Sie können uns durch eine Spende unterstützen:

Hospizgruppe Demmin e. V.

Konto-Nr.: 100009323

BLZ: 15091674

Volksbank Demmin

Vorstand Ansprechpartner: 03998 2826356

Begleitungen Schwester Helga: 039993 70273

Internet: www.Hospizverein-demmin.de

E-Mail-Adresse: Hospiz.demmin@freenet.de

Pommerscher Diakonieverein



Sommerfest im Gertraudenstift mit zahlreichen Besuchern gefeiert

Schon früh streckt die Sonne in dieser Zeit ihr Antlitz hinter dem Horizont hervor und lässt das Gertraudenstift im hellen Licht erstrahlen. Manch neugieriger Beobachter mag sich wundern, wofür so früh am Morgen im Gertraudenstift bereits gewerkelt wird. Aber wer weiß es denn nicht?

Schließlich schreiben wir am 21. Juni 2012 offiziell den Sommerbeginn, welcher mit dem Sommerfest im Gertraudenstift einhergeht.

Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite und bescherte uns sommerliche Temperaturen. Unter den großen Festzelten

fanden die Gäste kühlenden Schatten. Die Musikuntermalung kam von Herrn Hoffmann, der durch seine Klänge Zelte und die Tanzfläche mit Leben füllte. Für Speis und Trank war ebenfalls gesorgt, und das nicht zu knapp. In mehr als drei Gängen wurden die Gäste mit Kaffee & Kuchen, frischen Rosinenschnecken, Eis und später mit einem herzhaften Abendbrot verwöhnt. Neben den Gesangeinlagen und der Tanzmusik, wurden die Gäste mit Sketchen und anderen Vorführungen unterhalten. Die rüstige Oma Hertha gab sich zum zweiten mal ein Stelldichein und König Neptun und sein Gefolge sorgte für allerlei Tumult im Publikum. Auch eine orientalische Bauchtanzshow war zu bestaunen.

Nicht nur die Bewohner des Gertraudenstiftes waren Zeugen dieses Ereignisses, sondern auch zahlreiche Besucher. Neben Kunden und Mitarbeitern der Sozialstation Gertraudenpflege, die ihr 15-jähriges Jubiläum feierte, waren auch die Kollegen der Tagesstätte „Sonnenseite“ vor Ort, Mieter der Kirchplatzhäuser, Bürgermeister Ernst Wellmer sowie sein designierter Nachfolger Dr. Michael Koch, der Vorsteher des Pommerschen Diakonievereins Pastor Michael Bartels, der zu Beginn eine Andacht hielt, Probst Gerd Panknin, ehrenamtliche und ehemalige Mitarbeiter, viele Angehörige und, und, und.

Wir hoffen, dass alle Besucher ebenso viel Spaß hatten, wie die Veranstalter.

Zur Freude aller Bewohner und Mitarbeiter überreichte Bürgermeister Ernst Wellmer der Regionalleiterin Birgitt Kütke einen Scheck über 100,00 EUR als Zuschuss für den diesjährigen Bewohnerausflug. Ein großes Dankeschön geht an die Hansestadt Demmin für diese finanzielle Unterstützung.

Bis zum nächsten Jahr grüßen die Bewohner und Mitarbeiter des Pflegeheimes Gertraudenstift und der Sozialstation Gertraudenpflege.



Fotos: Verein

Seniorenverband BRH, Ortsverband Demmin



Veranstaltungen und Aktivitäten des Seniorenverbandes BRH, Ortsverband Demmin, im Monat Juni 2012

Im Monat Juni 2012 trafen sich Mitglieder und Gäste des Seniorenverbandes zu unterschiedlichen Veranstaltungen.

Bereits am 01.06.2012 versammelten sich 19 Radler des Seniorenverbandes anlässlich des Peenefestes zu einer Halbtagsradtour am Hanseufer. Gestartet wurde in Richtung Drönnewitz-Beestland. Ein durch die stürmischen Windböen ausgelöster Sandsturm veranlasste die Radler zur Veränderung der Fahrtroute. Demzufolge wurde eine verkürzte Radtour durch das Deveneer Holz unternommen. Anschließend gab es Kaffee und Kuchen bei den Demminer Handarbeitsfrauen am Hanseufer. Das Ergebnis der wetterbedingten verpatzten Radtour waren nur 15 geradelte Kilometer.

Vom 04. - 10.06.2012 machten sich 27 Radler des Seniorenverbandes mit PKW und aufgesattelten Fahrrädern auf den Weg nach Wustrow (Fischland) in die Pension „Pappelblick“. Während der Woche auf dem Fischland Darß/Zingst wurden insgesamt 260 Kilometer Fahrtstrecke absolviert, bei angenehmem Radlerwetter. Anlaufpunkte waren Ahrenshoop, Born, Wieck, Prerow und Zingst sowie Dierhagen, Neuhaus, Dändorf, Klockenhagen, Körkwitz, Graal-Müritz und Ribnitz-Damgarten. Eine Tagesfahrt mit dem Fahrgastschiff bis Prerow sowie gemeinsame Abende in der Pension „Pappelblick“ (Grillabend) und gemeinsames Kaffeetrinken in Klockenhagen und Ribnitz-Damgarten sowie ein gemeinsames Abendessen in Born und in Wustrow gehörten zum Wochenprogramm, als auch der Besuch des Freilandmuseums in Klockenhagen, der Besuch des Rhododendren-Parks in Graal-Müritz und die Kirchturmbesteigung in Wustrow.

Am 12.06.2012 trafen sich die Freunde des monatlichen Kaffeetreffs im Stadtcafé Kruse, diesmal in kleiner Runde. Frau Anneliese Weinhold und Frau Brigitte Stephan sorgten mit ihren Beiträgen wieder für die nötige Unterhaltung. Ebenfalls am 12.06.2012 fahren 32 BRH-Mitglieder und Gäste mit dem Bus im Rahmen einer Kaffeefahrt zum Gutshaus Gottin zur Besichtigung alter Rosenbestände und zu einer gemeinsamen Kaffeetafel im Festsaal. Bei der anschließenden Fahrt durch die Mecklenburger Schweiz kam es kurzfristig zu einer Führung durch die Filmkulisse im Gutshaus Belitz. Nach einem Einkauf im Hofladen des Gutes Dalwitz erfolgte die Rückfahrt über Bobbin, dort entspringt die Peene, nach Demmin.

Am 13.06.2012 versammelten sich annähernd 100 BRH-Mitglieder und Gäste zum traditionellen Grillnachmittag in der Biberburg. Bei herrlichem Sommerwetter ließen sich die Senioren Steaks und Bratwurst gut munden. Allen Helfern des Seniorenverbandes, der Stadtverwaltung, dem Team der freiwilligen Feuerwehr und der Biberburg gilt ein herzliches Dankeschön. Am 17.06.2012 nahmen 25 Mitglieder der Radwandergruppe des Seniorenverbandes an der Sternfahrt unter dem Motto „Für die Region in die Pedale“ nach Gravelotte teil und absolvierten 32 Kilometer. Insgesamt hatten sich am Treffpunkt Marktplatz ca. 50 Demminer Radler zur Teilnahme an der Sternfahrt versammelt.

Am 20.06.2012 trafen sich 33 Radler des Seniorenverbandes am Marienhain zu einer Halbtagsradtour. Bei durchwachsenem, aber angenehmem Radlerwetter führte die Tour durch die Woldeforst und den Kronwald nach Rustow. Im Hotel „Eleganz“ war die Kaffeetafel bereits gedeckt und die Radler ließen sich Kaffee und Kuchen in angenehmer Runde gut schmecken. Die Rückfahrt nach Demmin führte durch die Woldeforst. Am Ende der Halbtagsradtour konnten 34 gefahrene Kilometer verbucht werden.

Am 27.06.2012 wurde die Radwandergruppe des Seniorenverbandes nochmals aktiv. 24 Radler machten sich auf den Weg zu einer Halbtagsradtour, die auf Radwegen, Landwegen, asphaltierten Landstraßen und über Kopfsteinpflaster durch eine schöne Landschaft führte. In der Gaststätte „Helene Lindeneck“ in Utzedel war die große Kaffeepause angesagt und die Radler genossen sichtlich den angebotenen Kaffee und Kuchen. Gut gestärkt wurde die letzte Wegstrecke durch das Tollensetal gut gemeistert und das Fazit der Nachmittagsradtour waren 31 geradelte Kilometer.

Die Teilnehmer aller Veranstaltungen im Monat Juni bedanken sich recht herzlich beim Ortsvorstand, beim Reiseaktiv und bei allen weiteren Organisatoren, Mitgestaltern und Helfern.

Werner Marquardt



Ein Teil der Radwandergruppe des Seniorenverbandes während einer Kaffeepause in einem uralten Gartencafé in Ribnitz-Damgarten. (Die Radlerwoche vom 4.6. bis 10.6.2012 im Ostseebad Wustrow (Fischland))



Die große Grillrunde der Mitglieder des Seniorenverbandes in der Biberburg. (Grillnachmittag am 13.6.2012)

Historisches

Demminer Archivbilder

Eine Klasse der „weißen Schule“

Als dritte Bildungsstätte in der Nachkriegszeit wurde die Grundschule III eingerichtet, die am 27.04.1951 den Namen „Heinrich-Zille-Schule“ erhielt. Mit ihrem im Osten nur kurzzeitig wirkenden Lehrer Kurz sind die Jungen zum Fototermin bereit. Unter den Schülern der Klasse 7b im Schuljahr 1948 in der 2. Reihe der bekannte Demminer Manfred Gierke und 3. Reihe links Peter Staack, der nach 1990 Demminer Heimattreffen besuchte, heute in Willich/NRW wohnhaft und dieses Foto zur Verfügung stellte.



Heinz- Gerhard Quadt



Landgesellschaft
Mecklenburg-Vorpommern mbH

Mecklenburg Vorpommern
MV hat gut.



www.lgm.de

Ankauf von Ackerland und Grünland

Als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen kaufen wir Ackerland und Grünland zur Flächensicherung landwirtschaftlicher Betriebe und öffentlicher Vorhaben.

Sprechen Sie uns an, Herr Mars berät Sie gern!
Telefon: 03834 832-0 · E-Mail: gerald.mars@lgmv.de
Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH · Weißbuchenweg 1 · 17493 Greifswald

WERBUNG die ankommt



Ihr persönlicher
Ansprechpartner
ANDREAS KUTOWSKY
Telefon: 0171/9 71 57 30

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
Telefon: 03 99 31/5 79-0
Fax: 03 99 31/5 79-30
e-mail: a.kutowsky@wittich-sietow.de · Internet: www.wittich.de

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG



Gestalten Sie Ihre Zukunft mit unseren berufsbegleitenden Aufstiegsfortbildungen

Betriebswirt/in (HWK) Durchführungsort: Stavenhagen	04.09.2012 – 28.11.2013 dienstags 17:00 – 21:00 Uhr donnerstags 17:00 – 21:00 Uhr 560 U-Stunden <i>In den Sommerferien kein Unterricht</i> Noch wenige Plätze frei!!!
Wirtschaftsenglisch Durchführungsort: Stavenhagen	22.08.2012 – 24.10.2012 mittwochs 17:00 – 20:15 Uhr 40 U-Stunden (ESF-Förderung o. Bildungsprämie möglich)
EDV kompakt - Betriebssystem (3-U-Stunden) - Word (7 U-Stunden) - Excel (12 U-Stunden) - Outlook und E-Mail (2 U-Stunden) - PowerPoint (5 U-Stunden) - Im- und Export von Objekten (3 U-Stunden) Durchführungsort: Stavenhagen	11.10.2012– 29.11.2012 donnerstags/ 17:00 – 20:15 Uhr 32 U-Stunden (6 Module) auch einzelne Module möglich (ESF-Förderung o. Bildungsprämie möglich)
Technische/r Fachwirt/in (HWK) Durchführungsort: Stavenhagen	05.11.2012 – 29.05.2013 montags 17:00 – 21:00 Uhr mittwochs 17:00 – 21:00 Uhr 260 U-Stunden <i>anerkannt als Meister Teil III</i>
Bedienungsberechtigung für Gabelstapler Durchführungsort: Waren (Müritz)	14.09.2012/ 15.09.2012 und 21.09.2012/ 22.09.2012 jeweils freitags und samstags von 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr (ESF-Förderung o. Bildungsprämie möglich)



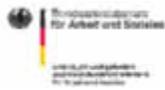
ÜBERREGIONALES
AUSBILDUNGSZENTRUM
Waren/Grevesmühlen e.V.

ZUKUNFT GESTALTEN

ÜAZ Waren/Grevesmühlen e. V.
Schlossberg 1 · 17153 Stavenhagen
Ansprechpartnerin: Ute Meitzner
Tel.: 039954 27073
E-Mail: u.meitzner@ueaz-waren.de
www.ueaz-zukunft-gestalten.de

Job-direkt 100

Beschäftigungspakt für Ältere in den Regionen




Für Arbeitgeber/innen!

Das Projekt **Job-direkt 100** unterstützt Arbeitgeber/innen erfolgreich bei der Einstellung älterer Menschen (ab Vollendung des 50. Lebensjahres).

Wir leisten

- Bewerbersuche nach Ihren individuellen Anforderungen
- Vorauswahl passgenauer Arbeitskräfte
- Koordination notwendiger Vorqualifizierungen
- Beratung und Coaching in den ersten 3 Beschäftigungsmonaten

Sie erhalten

- erfahrene, motivierte und gut ausgebildete Mitarbeiter/innen
- eine mögliche maximale Eingliederungshilfe von bis zu:
 - 3.500 EUR bei einer Einstellung von über 9 Monaten,
 - 2.500 EUR bei einer Einstellung von über 6 Monaten,
 - 1.500 EUR bei einer Einstellung von über 3 Monaten,
 - 500 EUR bei einer Einstellung von über 4 Wochen.

Weitere Informationen unter: www.jobdirekt100.de

Büro Job-direkt 100 LK Müritz
Warendorfer Straße 20
17192 Waren (Müritz)
Telefon: 03991 634151
E-Mail: service@jobdirekt100.de

Büro Job-direkt 100 LK Demmin
Baustraße 38
17109 Demmin
Telefon: 03998 201084
E-Mail: service@jobdirekt100.de





Botschafterin unseres Paktes: Franka Dietzsch, Europameisterin und Weltmeisterin im Diskuswerfen
„Eine starke Frau für eine starke Sache“
Das Projekt wird unterstützt durch die RWI Regionale Wirtschaftsinitiative Ost-Mecklenburg-Vorpommern

Mode

Blumen

Lebensmittel

Banken

Apotheken

Servicepartner vor Ort

BAUEN + WOHNEN

Wir helfen Ihnen auf dem Weg in Ihr/e Traumhaus/wohnung!

ÖKOTECH GmbH

Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb



- Maurerarbeiten • Putzarbeiten
- Pflasterarbeiten • Garten- und Rasenpflege



Am Erlenberg 6
17109 Demmin
Tel.: 03998/223128

Büro auf kleinem Raum

Wohin mit dem Computer und der dazugehörigen Peripherie? Mit dem PC ist es ja ein bisschen wie mit dem Fernseher: Er gehört dazu, aber er macht Wohnräume nicht unbedingt schöner. Selbst wenn Sie sich einen schicken Flachbildschirm oder ein Notebook zulegen: Wer mag schon das Drumherum – Drucker, Scanner, Papierkram – ständig vor Augen haben? Die eleganteste Lösung ist es, ein Home Office ins Wohnkonzept zu integrieren, ohne es zu zeigen. Zum Beispiel mit einem Raumteiler oder einem Sideboard, dem keiner ansieht, dass Akten darin lagern. Natürlich können Sie auch Paravents oder lichtdurchlässige Schiebepaneele eine Work-Station abtrennen. Je kleiner sie ausfällt, desto leichter muss sie wirken: Dafür sorgen ein graziler Glasschreibtisch oder eine weiße Tischplatte und weiße Regalböden. Unsichtbare Tablarträger ersparen lästige Tischbeine.

- Anzeige -

Individuelle Wohlfühl-Oase

(zn) Gerade beim häufig genutzten Waschplatz sollte der Komfort im Mittelpunkt stehen. Dabei stellen sich gleich mehrere Fragen. Wie möchte ich meine Wasserquelle bedienen? Wo und in welcher Höhe soll sie platziert sein? Gibt es im Haushalt Kinder oder Menschen mit eingeschränktem Bewegungsradius, die besondere Anforderungen an den Waschplatz haben? Brauche ich viel Platz unter dem Wasserhahn, um etwa große Gefäße zu füllen? Neben der Frage nach schönem Design sollten Keramik und Auslauf zudem so zueinander passen, dass das Wasser nicht spritzt. Die ComfortZone gibt Orientierung in Sachen nutzbarem Raum unter der Armatur. Die neue Armaturenlinie Metris von Hansgrohe bietet Lösungen für ganz unterschiedliche Gewohnheiten und Voraussetzungen am Waschplatz: Fünf verschiedene hohe Armaturen mit den ComfortZones 100 bis 260 lassen sich je nach Nutzungs-

gewohnheit kombinieren. Jeder bekommt den Wasserhahn, den er für sein Waschbecken braucht. Das gesamte Bad, vom Waschplatz über die Wanne bis hin zur Dusche, auf die individuellen Anforderungen abzustimmen, ist die Idee der Kollektion Axor Bouroullec. Die Armaturenelemente können auf vielfältige Weise mit den verschiedenen Waschtischmodellen der Kollektion kombiniert und dort positioniert werden. Viele Lösungen „befreien“ die Armatur von ihrem hergebrachten Platz hinten in der Mitte des Waschtischs. Auch hier hilft ein internetbasiertes Planungstool dabei, die individuell passende Lösung zu finden.



Foto: Hansgrohe

Vollbiologische Kleinkläranlagen

mit Zulassung, aktueller Stand der Technik

Antragstellung - Planung - Lieferung
Montage - Inbetriebnahme - Wartung

alles aus einer Hand
Eigenleistung möglich



Alther Pumpen GmbH
17489 Greifswald
www.alther.de

Am Helmshäger Berg 6a
Telefon: 0 38 34/5 75 60
alther-pumpen@t-online.de



Kauf von privat
Bei Interesse Mail an
aga-mueritz@web.de



Familienhaus mit Weitblick

Traumhaus

an der Mecklenburgischen Seenplatte -
Nähe Waren (Müritz)

Einfamilienhaus, Baujahr 2001 | ca. 500 m² Wohn- und Nutzfläche | ca. 4.000 m² | Grundstück kompl. eingezäunt | Außenpool | Sauna | Weinkeller | Kachelofen u.v.m. | Blick auf die Müritz | Reiten | Golfen und Wassersport in unmittelbarer Nähe | Bootshaus in der Sietower Bucht

DARAUF FÄHRT GANZ DEUTSCHLAND AB.



Opel Meriva
ab **€14.990**

Abb. zeigt Sonderausstattungen.

MEHR WERT ALS DER PREIS.



Wir leben Autos.

Der Opel Meriva ist ein Siegertyp, denn er hat den Auto Bild Design Award¹ gewonnen, ist Restwertriese 2011 mit dem prozentual geringsten Wertverlust² und „Auto der Vernunft 2011“³. Jetzt überzeugt bereits die Basisversion Selection als Aktionsmodell mit einem attraktiven Preis und einer reichhaltigen Ausstattung.



Alles drin, alles dran!

- Stereo-CD-Radio, MP3-fähig
- Klimaanlage
- elektrische Außenspiegel
- Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung
- Elektronisches Stabilitätsprogramm Plus (ESP^{Plus})
- 5 Sterne im Euro NCAP Crashtest

Unser Barpreisangebot

für den Opel Meriva Selection mit 1.4, 74 kW

schon ab 14.990,- €

JETZT PROBE FAHREN!

Kraftstoffverbrauch in l/100 km Opel Meriva Selection 1.4, 74 kW, innerorts: 7,9, außerorts: 5,1, kombiniert: 6,1; CO₂-Emissionen, kombiniert: 144 g/km; Effizienzklasse C (gemäß 1999/100/EG).

¹ www.autobild.de

² www.focus.de

³ www.superillu.de und www.guter-rat.de



Autohaus Tejes GmbH
Rösterweg 3
17153 Stavenhagen
Telefon 039954 / 373-0
Fax 039954 / 373-20
info@opel-tejes.de
www.opel-tejes.de

Autohaus Tejes GmbH
Poststraße 20
17139 Malchin
Telefon 03994 / 631006
Fax 03994 / 631008

NACHRÜSTUNG WIRD WIEDER GEFÖRDERT

330 Euro Barzuschuss vom Staat gibt es für Diesel-Fahrer, die 2012 einen Rußpartikelfilter nachrüsten lassen. Das teilt das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) mit. Gefördert werden Diesel-Pkw und leichte Nutzfahrzeuge bis 3,5 Tonnen, die zur Güterbeförderung genutzt werden. Damit haben vor allem Handwerker die Chance, den Förderpotopf für ihre Kleintransporter zu nutzen. Allerdings: Diesel-Fahrer, die bereits 2011 nachgerüstet haben, können laut BMU nicht rückwirkend gefördert werden. Wer sein Auto mit einem Filter nachrüsten lässt, hilft auch der Umwelt. So verringert sich der gesundheitsgefährdende Partikelaußstoß, die Luftqualität steigt. Zudem gibt es die Umweltplakette als Eintrittskarte in die Umweltzonen. (ZDK)



Denken Sie an Ihren Urlaubscheck

OHNE ANZAHLUNG **

OHNE ZINSEN **

Super Finanzierung für Neuwagen



** Finanzierungsangebot der SEAT Bank, für Privatkunden und Finanzierungsverträge mit 12 bis 48 Monaten Laufzeit. Gültig für SEAT Neuwagen (ausgenommen SEAT Alhambra) bei Bestellung. Nicht kombinierbar mit anderen Sonderaktionen

Honda FR-V 1,8 i Vtec Comfort 103 kW/140 PS EZ 02/07 5-tür., ABS, Lenkradbed., AS el. beheizb., el. FH, vo+hi, Bordcomp., ESP, Airbag, Tempomat, ALU, NSW, Regensensor, el. Schiebe-/Hubdach, 6-Sitzer Servo 78.652 km 12.650 €	SEAT Alhambra 2,0 TDI CR Style 103 kW/140 PS EZ: 09/10 ABS, ESP, 7-Sitzer, Schiebetür, hi. Seiten/Airbag, ALU, MP3-Radio, Bordcomp., Climatic, Servo, AUX, Tempomat, integr. Kindersitze, braun-met. 10.900 km 29.800 €	
SEAT Leon 1.4 55 kW/75 PS EZ 11/04 1. Hand, Top Zustand, Klima, ABS, Zentralverriegelung, el. Fensterheber, Radio mit CD 18.900 km 8.300 €	VW Caddy Kasten 77 kW/105 PS EZ 7/09 weiß, Diesel, Außenspiegel el., ABS, NSW, Radio/CD, ZV, el. FH, Schiebetür rechts 32.300 km 13.950 €	Opel Vectra 108 kW/147 PS EZ 10/02 Automatik, Klima, Zentralverriegelung, el. Fensterheber, ABS, Radio/CD, el. Außenspiegel, Top Ausstattung 135.500 km 5.200 €
SEAT Altea Copa Style 92 kW/125 PS EZ 9/11 schwarzmetall, Klimatr., ZV, el. FH, Sitz höhenv., EPS, ABS, Einparkhilfe, BC, MP3-Radio, Alu, NSW, 6-Gang-Schaltgetriebe, Berganfahrhilfe, Dachrailing 24.000 km 17.950 €	Seat Leon Sport 77 kW/105 PS EZ 05/2005 Schwarzmetall, Sportsitze, Nebelscheinwerfer, Klimatronik, ABS, ESP, Leichtmetallräder, Radio mit CD, Außenspiegel elektr., Zentralverriegelung, el. Fensterheber 67.000 km 8.200 €	Toyota Yaris 1,3 74 kW/101 PS EZ 02/09 5-tür., MP3/CD-Radio, Knie-/Kopf-/Seiten-Airbag vo., el. AS, ABS, 6-Gang, el. FH vo., Lenkradbed., Klimaanl., Alu, NSW, Servo, ZV m. FB., Brems-assist., grau 28.000 km 11.790 €
Ford Fiesta 1,4 59 kW/ 80 PS EZ 03/05 ABS, Klimaanlage, Radio/CD, ZV, el. FH, silber 95.000 km 5.700 €	Opel Corsa 59 kW/80 PS EZ 05/05 ZV, el. FH, Radio, Airbag, ABS, Außenspiegel el. einstellbar, Fahrersitz höhenverstellbar 84.700 km 5.600 €	Seat Alhambra 1.9 TDI 85kW/116 PS EZ 08/02 6-Gang-Schaltung, Alu-Felgen el. FH, Klimatronik, Radio CD, 6-Sitze, ABS 213.000 km 6.500 €

Autohaus Huhmann
Brauerestr. 6 · 17159 DARGUN
Tel. 039959/2 01 80 · Fax 039959/2 18 11